

Ein Bischof von Odense bei den Tataren

Von

RUDOLF HIESTAND und HANS EBERHARD MAYER

Über Bischof Peter I. von Odense weiß man wenig¹. Das liegt hauptsächlich daran, daß er von seinem Bischofsstuhl nie Besitz ergreifen konnte, weil er ohne sein Zutun in den Kampf verwickelt wurde, den das dänische Königtum gegen Jakob Erlandsen seit 1245 zunächst als Bischof von Roskilde, dann als Erzbischof von Lund führte. Es fehlen also die Zeugnisse, die die Amtsführung von Bischöfen normalerweise im Bistum und im Reich hinterläßt. Die wenigen dänischen Quellen zu Peter sind um und um gewendet worden, man wird dort keine neuen Erkenntnisse erhoffen dürfen. Auch um die außerdänischen Zeugnisse von Peters Wirken hat sich die dänische und österreichische Forschung bemüht, doch ist das natürlich ein weites Feld, und hier möchten wir etwas Neues beitragen, wobei sich Rudolf Hiestand der Sache von seiner Arbeit an der Prosopographie des lateinischen Klerus der Kreuzfahrerstaaten her genähert hat, Hans Eberhard Mayer von seiner Arbeit an der Edition der Urkunden der lateinischen Könige von Jerusalem. Insbesondere hat Hiestand den unten behandelten *vescovo Occoviense* als Bischof von Odense identifi-

1) Wir danken Herrn Professor Tore Nyberg (Odense) für wertvolle Literaturhinweise. Vgl. zu Peter I. von Odense Kristian ERSLEV, Biskop Peder af Odense, død c. 1280, Kirkehistoriske Samlinger, Reihe 4 Bd. 5 (1897-1899) S. 609-612; DERS. und Ellen JØRGENSEN, Peder, biskop i Odense, Dansk Biografisk Leksikon 18 (1940) S. 65 f.; leicht verändert von Ellen JØRGENSEN, ebd., dritte Ausgabe, Bd. 11 (1982) S. 194; Hermann WATZL, Bischof Petrus von Odense in Dänemark (1252-1280) und das Kloster Heiligenkreuz, in: Sancta Crux. Zs. des Stiftes Heiligenkreuz 17 (1954/1955) Heft 3/4 S. 8-16; Carl LINDBERG NIELSEN, En notits om biskop Peder I. af Odense, Kirkehistoriske Samlinger, Reihe 7 Bd. 2 (1954-1956) S. 480-482; DERS., Små bidrag til den danske katolske kirkes historie, in: Afhandlinger tilegnede arkivmanden og historikeren Rigsarkivar Dr. phil. Axel Lindvald af nordiske fagfæller (1956) S. 254-256. Letzte Zusammenfassungen der biographischen Erkenntnisse außerhalb des Dansk Biografisk Leksikon bei Niels SKYUM-NIELSEN, Kirkekampen i Danmark 1241-1290. Jakob Erlandsen, samtid og eftertid (1963) S. 229, 253, 258 f., 278, 318 f., 322 f., 325 f.; Tore NYBERG in: Fra boplads til bispeby. Odense til 1559 (Odense bys historie 1, 1982) S. 228 f.